

Korinna Schumann  
Bundesministerin

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.201.578

Wien, 27.3.2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4810/J der Abgeordneten Mag. Katayun Pracher-Hilander betreffend Versorgungsumfang medizinischer Leistungen im niedergelassenen Bereich für in Österreich lebende Staatsbürger Indiens** wie folgt:

Einleitend wird darauf hingewiesen, dass sich die zur Beantwortung herangezogenen Zahlen auf sogenannte medizinische Einzelleistungen (MEL) beziehen. Diese stellen keine Behandlungen oder Besuche dar, sondern dienen ausschließlich der Erfassung einzelner diagnostischer oder therapeutischer Schritte. Bei einem einzigen Besuch werden regelmäßig zahlreiche Medizinische Einzelleistungen (MEL) erbracht.

**Frage 1:**

- *Wie viele indische Staatsbürger haben im Zeitraum von jeweils 2015 bis 2025 medizinische Leistungen im niedergelassenen Bereich in Österreich in Anspruch genommen? (Bitte um jährliche Aufschlüsselung)*
  - a. *Wie viele dieser Personen waren im Besitz einer E-card oder über ein vergleichbares öffentlich finanziertes System versichert?*

Eine Darstellung der im niedergelassenen Bereich erbrachten Leistungen kann den Beilagen entnommen werden, wobei meinem Ressort Daten bis 2022 mit diversen Limitationen (beispielsweise der Zusammenführung verschiedener Leistungskataloge sowie keine Daten von Wahlarztleistungen, für die kein Antrag auf Kostenerstattung an die Sozialversicherung gestellt wurde) vorliegen.

Aus den meinem Ressort vorliegenden Daten ist zudem nicht ersichtlich, ob Patient: innen im Besitz einer e-card oder über ein vergleichbares öffentlich finanziertes System versichert sind.

### **Fragen 2 bis 26:**

- *Wurden im Bereich „Anästhesiologie und Intensivmedizin“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. *Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?*  
*(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Allgemeinmedizin“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. *Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?*  
*(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Augenheilkunde“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. *Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?*  
*(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Chirurgie“ (alle Teilbereiche wie beispielsweise Herz-, Thorax, Gefäß- und Unfallchirurgie, Viszeralchirurgie, Neurochirurgie und alle möglichen weiteren Spezialisierungen) öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. *Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?*  
*(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Dermatologie und Venerologie“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*

- b. Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?  
(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Frauen und Geburtsheilkunde“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?  
(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?  
(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Kinder- und Jugendheilkunde“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?  
(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Kinder- und Jugendpsychiatrie“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?  
(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Kinder- und Jugendchirurgie“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?  
(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Medizinische und Chemische Labordiagnostik“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?  
(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Histologie, Pathologie und Zytologie“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?  
(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*

- *Wurden im Bereich „Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. *Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?*  
*(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Neurologie“ öffentlich finanzierte Leistung im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. *Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?*  
*(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Orthopädie und Traumatologie“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. *Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?*  
*(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Orthopädie und Orthopädische Chirurgie“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. *Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?*  
*(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. *Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?*  
*(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. *Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?*  
*(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. *Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?*  
*(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*

- *Wurden im Bereich „Radiologie“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich (wie Röntgen, CT, MRT, Ultraschall, Nuklearmedizin) erbracht?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. *Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?*  
*(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Strahlentherapie-Radioonkologie“ öffentlich finanzierte (therapeutische Leistungen im niedergelassenen Bereich einschließlich Bestrahlungsplanung, CT- oder MRT-Stimulation und Durchführung von Tumorbestrahlungen) Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. *Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?*  
*(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Innere Medizin“ (alle Teilbereiche wie beispielsweise Endokrinologie und Stoffwechsel, Hämatologie und Onkologie, Angiologie, Kardiologie, Nephrologie, Pneumologie, Rheumatologie, Gastroenterologie und Hepatologie, Infektiologie und Tropenmedizin, Intensivmedizin und alle möglichen weiteren Spezialisierungen) öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. *Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?*  
*(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Urologie“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. *Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?*  
*(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Zahn- Mund- und Kieferheilkunde“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. *Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?*  
*(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*
- *Wurden im Bereich „Fertilisation und Kinderwunsch“ öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. *Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht?*  
*(Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*

Eine Darstellung der im niedergelassenen Bereich erbrachten Leistungen bzw. Fällen (Besuche) kann den Beilagen entnommen werden, wobei meinem Ressort Daten bis 2022 mit diversen Limitationen (beispielsweise der Zusammenführung verschiedener Leistungskataloge sowie keine Daten von Wahlarztleistungen, für die kein Antrag auf Kostenerstattung an die Sozialversicherung gestellt wurde) vorliegen.

Da in der Anfrage einzelne Fachrichtungen angefragt sind, die mit den dem Ressort vorliegenden Daten nicht in einer – für sämtliche Bereiche – zusammengefassten Darstellung (intra- / extramural) separat dargestellt werden können, wurden die folgenden Fachbereiche wie folgt berücksichtigt:

Nachgefragte Fachbereiche	berücksichtigt bei
Kinder- und Jugendchirurgie	05 Chirurgische Sonderfächer
Orthopädie und Orthopädische Chirurgie	22 Orthopädie und Traumatologie
Plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie	05 Chirurgische Sonderfächer
Fertilisation & Kinderwunsch	06 Frauenheilkunde und Geburtshilfe

#### Frage 27:

- *Wurden nicht ärztliche Gesundheitsberufen, wie beispielsweise klinische Psychologen, Psychotherapeuten, Hebammen, Ergotherapeuten, Logopäden zur Versorgung herangezogen und öffentlich finanziert?*
  - a. *Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. *Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht? (Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*

Eine Darstellung der im niedergelassenen Bereich erbrachten Leistungen kann den Beilagen entnommen werden, wobei meinem Ressort Daten bis einschließlich 2022 vorliegen. Zudem liegen meinem Ressort keine Daten von Wahlarztleistungen, für die kein Antrag auf Kostenerstattung an die Sozialversicherung gestellt wurde, vor.

#### Frage 28:

- *Wurden im Bereich „medikamentöse Versorgung“ (Abgabe rezeptpflichtiger und rezeptfreier Medikamente) öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich erbracht?*

*a. Wenn ja, welche Medikamente betrifft das vorwiegend?*

Die Beschaffung (Finanzierung) von Arzneimitteln fällt grundsätzlich nicht in den Vollzugsbereich des Ressorts. Abweichend davon hat der Bund, vertreten durch das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, im Zuge der COVID-19 Pandemie, zur Vermeidung von Hospitalisierungen und Todesfällen in vulnerablen Gruppen, ab Jänner 2022 für den Einsatz im niedergelassenen Bereich Beschaffungsverträge betreffend die beiden COVID-19 Therapeutika Lagevrio® und Paxlovid® abgeschlossen. Diese Arzneispezialitäten waren zum damaligen Zeitpunkt auf andere Weise, insbesondere über die regulären, etablierten Lieferketten des Arzneimittelsektors, für den österreichischen Markt nicht verfügbar. Im extramuralen Bereich sind diese vom Bund beschafften Arzneimittel im Zeitraum von Februar 2022 bis Jänner 2024 abgegeben worden.

Auch bestimmte Impfstoffe waren bzw. sind am österreichischen Markt nicht verfügbar, jedoch notwendig zur Sicherung der öffentlichen Gesundheit. So wurden von 2015 bis 2025 seitens des Bundes Impfstoffe gegen COVID-19 und Vogelgrippe beschafft, die in öffentlichen Impfprogrammen auch über den niedergelassenen Bereich bereitgestellt wurden bzw. werden.

Zudem werden seitens des Bundes Impfstoffe in öffentlichen Impfprogrammen beschafft, die auch über den niedergelassenen Bereich bereitgestellt wurden bzw. werden. Konkret geht es hier im kostenfreien Kinderimpfprogramm um folgende Arzneimittel: RSV-Schutz für Babies, die Rotavirus-Schluckimpfung, die 6-fach-Impfung gegen Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung-Haemophilus influenzae B-Hepatitis B, die Impfung gegen Pneumokokken, die Impfung gegen Masern-Mumps-Röteln, die Impfung gegen Meningokokken ACWY, die 4-fach-Impfung gegen Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung, die Hepatitis B-Auffrischungsimpfung und die HPV-Impfung. Außerdem werden im öffentlichen Impfprogramm Impfstoffe gegen Influenza, Gürtelrose und Pneumokokken beschafft und auch über den niedergelassenen Bereich bereitgestellt.

*b. Gibt es laufende Therapien oder Behandlungen, die regelmäßig durchgeführt werden müssen, wie zum Beispiel bei chronischen Erkrankungen?*

Es gibt aktuell keine laufenden Therapien oder Behandlungen, die regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Die bereitgestellten Impfungen haben mitunter bestimmte Impfschemata, in denen sie verabreicht werden sollten. So ist beispielsweise empfohlen, die Impfung gegen HPV bei Personen bis zum 30. Geburtstag zweimalig in einem Abstand von mindestens 6 Monaten zu verabreichen.

*c. Wie hoch waren die jährlichen Kosten für diese Leistungen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren ab 2015 bis 2025)*

Für die vom Bund, vertreten durch das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, beschafften und im extramuralen Bereich abgegebenen COVID-19 Therapeutika wurden nachstehende Kosten aufgewendet:

2022: 33,1 Mio. Euro,

2023: 63,5 Mio. Euro,

2024: 25,4 Mio. Euro.

Im Zeitraum 2015 bis 2025 sind im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMASGPK) außerdem folgende Aufwendungen für Impfstoffe angefallen:

2015	€	16,45 Mio.
2016	€	15,38 Mio.
2017	€	15,35 Mio.
2018	€	15,46 Mio.
2019	€	16,38 Mio.
2020	€	45,49 Mio.
2021	€	338,76 Mio.
2022	€	519,59 Mio.
2023	€	186,61 Mio.
2024	€	57,8 Mio.
2025	€	73,75 Mio.
Gesamt	€	1.301,02 Mio.

Diese Impfstoffe werden für öffentliche Impfprogramme beschafft, die über den niedergelassenen Bereich abgewickelt werden, jedoch auch an anderen Einrichtungen bereitgestellt werden, wie beispielsweise an öffentlichen Impfstellen oder in Alten- und Pflegeheimen.

**Frage 29:**

- *Welche staatlichen oder privaten Stellen übernehmen die Kosten für die medikamentöse Versorgung in Österreich?*
  - a. Wie hoch ist der jeweilige Anteil dieser Stellen an den Kosten?*

Die Impfstoffe in öffentlichen Impfprogrammen in Österreich werden unterschiedlich finanziert:

COVID-19-Impfprogramm und Vogelgrippe-Impfstoffe: Bund finanziert die Impfstoffkosten.

Kinderimpfprogramm: Bund finanziert 2/3 der Impfstoffkosten, je 1/6 werden von Ländern und Sozialversicherung getragen.

Öffentliches Impfprogramm Influenza Saison 2023/24: Bund finanziert 1/2 der Impfstoffkosten, je 1/6 werden von Ländern, Sozialversicherung und Selbstbehaltseinnahmen getragen.

Öffentliches Impfprogramm Influenza Saison 2024/25: Bund finanziert 1/2 der Impfstoffkosten, je 1/6 werden von Ländern und Sozialversicherung getragen. Das 1/6, das ursprünglich aus Selbstbehaltseinnahmen getragen werden sollte, wurde in der Saison 2024/25 im öffentlichen Impfprogramm aus Finanzausgleichs-Mitteln für das Impfen finanziert. Ebenso wurden Zusatzbeschaffungen aus Finanzausgleichs-Mitteln für das Impfen finanziert. Für diese ist eine Drittelfinanzierung zwischen Bund, Ländern und Sozialversicherung vorgesehen.

Öffentliches Impfprogramm ab der Influenza-Saison 2025/26 und Impfstoffe gegen Pneumokokken und Gürtelrose: Bund, Länder und Sozialversicherung tragen jeweils ein Drittel der Impfstoffkosten im Rahmen der Finanzausgleichs-Mittel für das Impfen.

Weitere Daten betreffend öffentlich finanzierte Leistungen im niedergelassenen Bereich im Sektor „medikamentöse Versorgung“ liegen dem Ressort nicht vor.

Abschließend wird angemerkt, dass für jene Personen, die in Österreich krankenversichert sind bzw. einen Anspruch auf Leistungen aus der gesetzlichen Krankenversicherung besitzen, Kosten für notwendige Arzneien im Rahmen der Krankenbehandlung gemäß § 133 iVm § 136 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (ASVG) durch den jeweils zuständigen Krankenversicherungsträger übernommen werden.

**Frage 30:**

- *Welche der erbrachten medizinischen Leistungen im niedergelassenen Bereich wurden oder werden durch Sonderfonds abgedeckt oder Co-finanziert? (Bitte um detaillierte Nennung der Fonds und Co-Finanzierungsstellen)*

Meinem Ressort liegen keine Daten vor, die Auskunft darüber geben, ob erbrachte medizinische Leistungen im niedergelassenen Bereich durch Sonderfonds abgedeckt oder co-finanziert wurden.

**Frage 31:**

- *Welche der erbrachten medizinischen Leistungen im niedergelassenen Bereich betrafen eine tatsächliche Notfall-Versorgung wie Not-OP oder hohe medizinische Dringlichkeit? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Art und Anzahl pro Fachbereich)*
  - a. Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht? (Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*

Meinem Ressort liegen keine Daten vor, die Auskunft darüber geben, ob es sich bei den erbrachten medizinischen Leistungen im niedergelassenen Bereich um tatsächliche Notfall-Versorgung wie Not-OP oder hohe medizinische Dringlichkeit handelt.

**Frage 32:**

- *Wie oft wurden Dolmetschleistungen im niedergelassenen Bereich in den Fragen 3 bis 37 genannten Bereichen in Anspruch genommen und wie hoch waren die Kosten für diese Leistungen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren ab 2015 bis 2025)*
  - a. Falls ja, wie viele Fälle betraf dies insgesamt?*
  - b. Falls ja, welche Arten von Leistungen wurden in diesen Fällen konkret erbracht? (Bitte um Aufschlüsselung nach erbrachter Leistung und Bundesland)*

Meinem Ressort liegen keine Daten vor, die Auskunft darüber geben, ob Dolmetschleistungen im niedergelassenen Bereich in Anspruch genommen wurden und wie hoch die Kosten für diese Leistungen waren.

2 Beilagen

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

